

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Pfarreirates und der Gemeindeausschüsse von St. Josef

10. Mai 2016, Pfarrheim Ewaldi

anwesend: Norbert Juppe, Leo Engenhorst, Agnes Liebrand, Elisabeth Leson, André Bösing, Nicole Siemerink, Hannelore Jessel, Klaus Mees, Guido Brassart, Dorothee Epmann, Pastor Andreas Hagemann, Franz-Josef Buß, Käthe Giesing, Herman Schmitz, Otger Wewers, Petra van Bruck-Hahn, Katharina Mikolaszek, Ansgar Kruse, Peter Kruse, Caroline Johnen, Klaus Tebrügge, Kristin Reinders, Stefanie Fehler, Annette Eißing

entschuldigt fehlen: Alfred Deinert, Susanne Schwitalla, Kaplan Stanislaus Igbasi, Annette Paehler, Dorothe Schwung, Maria Anschlag

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Herr Brassart begrüßt die Anwesenden und gibt kurze organisatorische Hinweise zum Ablauf der Sitzung. Die Sitzung beginnt mit einem kurzen Impuls.

Das Protokoll der letzten Pfarreiratssitzung wird ohne Anmerkungen verabschiedet.

TOP 2: Schwerpunkte der Gemeindeausschussarbeit in

Maria Trösterin

Herr Engenhorst berichtet vom Kirchkaffee sowie den Gratulationen zur Taufe. Zu einigen Anlässen gibt es besondere Begrüßungen (Muttertag, Weihnachten, Ostern). Organisiert werden Jubiläen, zu runden bzw. besonderen Geburtstagen werden die Jubilare besucht.

Ss Ewaldi

Frau Mikolaszek berichtet von der Arbeit des Gemeindeausschuss´ Ewaldi. Für das kommende Jahr sollen in der nächsten Sitzung Schwerpunkte gesetzt werden. Bestehende Arbeitsschwerpunkte liegen in der Betreuung des Jugendheimes Ewaldi, der Kontaktpflege zu den Schulen, der Begleitung der „Himmelsstürmer“ sowie der Durchführung der

Pfingstnovene und der diesjährigen Fronleichnamsprozession. Aus der Zusammenarbeit mit der Quartiersentwicklung der Stadt Bocholt und der Caritas ist das „Kaffee“ der Kleiderkammer hervorgegangen, welches ausschließlich von Ehrenamtlichen betreut wird. Neben der Möglichkeit Kaffee zu trinken werden dort Spiele gespielt und die deutsche Sprache geübt. Bei der Betreuung der Flüchtlinge sind viele Ehrenamtliche engagiert („Paten“), eine bessere Vernetzung wäre wünschenswert.

Herr Ansgar Kruse stellt die Arbeit und Angebote des Jugendheimes Ewaldi und seiner Standorte vor.

St. Josef

Herr Buß berichtet von den praktischen und organisatorischen Arbeiten des vergangenen Jahres. Aktuell steht die Organisation des diesjährigen Pfarrfestes im Vordergrund der Arbeit.

TOP 3: Vorstellung wichtiger Projekte in

Maria Trösterin

Herr Pastor Hagemann berichtet über die Neugestaltung und Unterhaltung/Verwaltung des Friedhofes der Gemeinde St. Josef in Mussum. Zur Zeit können auf dem Friedhof ausschließlich Gemeindemitglieder, die in Mussum wohnen, dort beerdigt werden. Der Wandel in der Bestattungskultur wird auf Dauer und in absehbarer Zeit dazu führen, dass der Mussumer Friedhof allen Mitgliedern der Gemeinde St. Josef für Bestattungen offen steht.

Ss Ewaldi

Herr Bösing stellt das Projekt „Ewaldi Children Education Found“ vor. Im Rahmen dieses Projektes werden in Uganda seit 1998 in Zusammenarbeit mit dem ugandischen Sozialarbeiter Steven Sango AIDS-Waisen sowie Kinder aus ärmlichsten Verhältnissen betreut (z.Zt. 280 Kinder). Durch die Übernahme von Patenschaften wird den Kindern eine schulische Bildung/pädagogische Betreuung in der „Ewaldi Community School“ ermöglicht. Im weiteren Ausbau des Projektes wurde ein Schlafsaal, eine Aula und Toiletten gebaut sowie eine „Nähschule“ ins Leben gerufen. Derzeit ist das Thema „Küchen“ in Arbeit. Ältere Kinder haben mittlerweile auf die weiterführende Schule gewechselt, die ersten Kinder haben ihren Schulabschluss, zum Teil ihr Abitur bestanden und streben eine Ausbildung oder ein Studium an. Eine Übersicht über das Projekt findet sich im Anhang des Protokolls.

St. Josef: Thüringer Straße

Frau van Bruck-Hahn gibt einen Überblick über die Arbeit / Konzeption zur Begegnungsstätte an der Thüringer Straße (Integrationshilfen wie Hausaufgabenbetreuung, Hilfestellung bei Anträgen, Arztbesuchen, etc.). Eine Übersicht über das pädagogische Konzept der Begegnungsstätte findet sich im Anhang des Protokolls.

TOP 4: Aussprache/Verschiedenes

Pastor Hagemann stellt die Überlegung einer geänderten Gottesdienstordnung in den Sommerferien vor: In den Sommerferien soll es nur eine Vorabendmesse um 17.00 Uhr in St. Josef geben.

Herr Brassart weist auf folgende Termine hin:

11.06.16: Tagung des Weihejahrgangs von Pastor Hagemann; herzliche Einladung zum Gottesdienst um 8.30 Uhr in St. Josef

22.06.16: Geburtstag Pastor Hagemann, ab 20.00 Uhr herzliche Einladung in den Garten des Pfarrhauses

für das Protokoll: Dorothee Epmann